

# Zur Messe nach Shanghai

## AMA-Zentrum für kleine und mittlere Unternehmen

**Zum 6. Mal wird in diesem Jahr das AMA Zentrum für Sensorik und Messtechnik vom 2.-4. Juni die Fachmesse IAC, TME+Sensor in Shanghai bereichern. Wir sprachen mit Axel Bartkus, dem Geschäftsführer der NürnbergMesse China über das Umfeld.**

**Seit wann engagiert sich die NürnbergMesse in Shanghai?**  
Die NürnbergMesse engagiert sich seit mehr als acht Jahren auf dem chinesischen Markt, seit 2006 mit einer eigenen Niederlassung, der NürnbergMesse China Co., Ltd. in Shanghai.

**Wie akzeptieren die Chinesischen Aussteller den umfassenderen Namen «Automation Shanghai» im Vergleich zum sperrigen «IAC, TME+Sensor»?**

Die IAC, TME+Sensor mit dem umfassenden Namen Automation Shanghai ist eine gewachsene Veranstaltung mit mehr als 13 Jahren Messgeschichte und gehört zu den etabliertesten Veranstaltungen in dieser Branche in China. Die Bereiche Factory Automation, Sensorik und Messtechnik waren und sind Bestandteile der Veranstaltung seit deren Start vor mehr als 13 Jahren. IAC, TME+Sensor ist ein Markenname, der aus der Entwicklung der Industrie in China entstanden und in der Automatisierungs- und Sensorikbranche ein Begriff geworden ist.

**Wie haben die Chinesischen Unternehmen der Automatisierungs-, Mess- und Sensorikbranche auf die Krise reagiert?**

Die Unternehmen haben in die Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter und vor allem in die Kundenakquisition- und Betreuung investiert. Einen Weg aus der Wirtschaftskrise lieferten für viele Unternehmen u. a. die massiven staatlichen Investitionen in Industriebereiche wie Windenergie, Automobil, Transport und Logistik, etc. Diese Bereiche sind für viele Unternehmen der Automatisierung und Sensorik in 2009 zu wichtigen Abnehmerindustrien geworden.



«Fahren Sie mit dem Auto von Shanghai nach Nanjing und von Shanghai nach Hangzhou – diese Region ist eine einzige große Fabrik...»; Axel Bartkus, Geschäftsführer der NürnbergMesse China mit Sitz in Shanghai (Foto: NürnbergMesse)

**Mit wie vielen Ausstellern und Besuchern rechnen Sie im Jahr eins nach der Krise?**

Wir rechnen mit etwa 300 Ausstellern und 15.000 Fachbesuchern. Wie Sie wissen ist Shanghai 2010 der Austragungsort der Weltausstellung, dies zieht gerade chinesische Fachbesucher aus weiter entfernten Gegenden zusätzlich an.

**Inwiefern ist Shanghai nach dem Hype der letzten Jahre für China-Anfänger noch immer eine gute Empfehlung? Was ist mit Beijing oder Guangzhou?**

In China haben sich in den vergangenen 20 Jahren entlang der Küste vor allem drei wirtschaftliche Kernregionen für die Industrie und den Handel herausgebildet. Das sind die Region Beijing, Shanghai und das Yangtse-Delta sowie Kanton und das Perlfuss-Delta.

Vor allem die beiden letzteren verfügen über eine ausgeprägte Industriestruktur. Shanghai und die Yangtse-Region hält traditionell die Vorreiterrolle in den für die Automatisierungsbranche wichtigen Industrien wie Maschinenbau, Automobil, Kraftwerksbau, etc. Fahren Sie mit dem Auto von Shanghai nach Nanjing und von Shanghai nach Hangzhou – diese Region ist eine einzige große Fabrik mit vielen Clustern. Mein Tipp an deutsche Unternehmen: Keiner der drei Standorte darf vernachlässigt werden.

**Welche Rolle spielt das Zentrum des Deutschen AMA Fachverbandes für Sensorik für die Messe – und umgekehrt? Erfahrungen aus den ersten fünf Jahren?**

Das AMA Zentrum für Sensorik ist ein Highlight jeder IAC, TME+Sensor und repräsentiert deutsche Spitzentechnologien im Bereich Sensorik. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen bietet das AMA Zentrum eine wichtige Unterstützung für den Markteinstieg und die Vertiefung geknüpfter Kontakte. Dass dieses Konzept sich bewährt hat und von den Firmen angenommen wird, beweist die 6. Auflage in diesem Jahr in Shanghai.

☛ L101135

[www.ama-zentren.de](http://www.ama-zentren.de)  
[www.iacexpo.com](http://www.iacexpo.com)

**AUTOR.** Die Fragen stellte Chefredakteur Dr. Gerhard Weißler